

„(Wild-)Bienenskills“ für alle!



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM
WESTERWALD-OSTEIFEL
FACHZENTRUM BIENEN UND
IMKEREI,
MAYEN



Frische Kräuter...

Thymian, Bohnenkraut, Schnittlauch und Salbei schmecken auch (Wild-)bienen und passen außerdem auf jeden Balkon. Lassen Sie sie doch einfach mal blühen!



Was WIR brauchen ...

→ ist ein vielfältiges Nahrungsangebot vom Frühling bis in den Herbst, das Nektar und Pollen zur Verfügung stellt. Aber auch natürliche Nistplätze und ein ausreichendes Wasserangebot.



Insektentränken...



Eine flache Schale mit Steinen als Ausstiegshilfe versehen und mit Wasser befüllt, bietet eine wichtige Flüssigkeitsquelle.

Bunte Wiesen...

...stellen im Frühjahr, zur Zeit der Brutversorgung, eine wichtige Tracht dar. Im Sommer fliegen die Bienen gerne auf den Klee!



Der „Mähfreie Mai“ ruft dazu auf, das Rasenmähen auch mal aufzuschieben oder einzelne Parzellen stehen zu lassen.

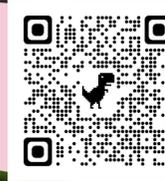


Blütenreiche Bäume, Sträucher und Stauden...

können über das ganze Jahr hinweg die Nahrungsgrundlage für Bienen sichern. Bei der Auswahl sollte darauf geachtet werden, dass möglichst zu jeder Jahreszeit etwas blüht.



Heimische Pflanzen eignen sich am Besten.



Obst und Gemüseanbau...

profitieren in besonderer Weise von den Bienen. Die Bestäubung ist der positive Nebeneffekt beim Sammeln von Pollen und Nektar und ermöglicht eine reiche Ernte.



Ungefüllte Blüten...

sind insektenfreundlich. Hier sind die Staubgefäße frei zugänglich. Wie viel Nektar und Pollen von den Pflanzen angeboten werden, kann hier nachlesen werden...



Gefüllter Blütenstand

Ungefüllter Blütenstand



← Ausführliche Informationen vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zum Thema „Bienen füttern“.